



AXA BVG-Stiftung
Westschweiz

Geschäftsbericht 2023

AXA BVG-Stiftung Westschweiz,
Winterthur

Vorwort des Stiftungsratspräsidenten	4 – 5
Portrait der Stiftung	6 – 7
Facts & Figures	8 – 9
Bilanz	11
Betriebsrechnung	12 – 13
Anhang zur Jahresrechnung	15 – 41
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	42 – 44
Nachhaltigkeitsbericht	47 – 52

«Dem Stiftungsrat ist es ein grosses Anliegen, den angeschlossenen Firmen und ihren Mitarbeitenden langfristig attraktive Leistungen und gleichzeitig hohe Stabilität und Sicherheit zu bieten.»

Patrick Fournier, Präsident Stiftungsrat
AXA BVG-Stiftung Westschweiz,
Winterthur

Vorwort des Stiftungsratspräsidenten zum Geschäftsbericht 2023

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach zwei anspruchsvollen Jahren an den Finanzmärkten zeigte sich das Jahr 2023 zum Ende hin von seiner freundlicheren Seite. Angesichts der seit dem Krieg in der Ukraine gestiegenen Energiepreise und Inflationsraten hatten die Notenbanken lange an ihrem restriktiven Kurs festgehalten und die Zinsen im Kampf gegen die Inflation hochgehalten. Dazu kamen im Herbst Ängste vor einer Eskalation im Nahen Osten. Im vierten Quartal machte aber das Nachlassen des Inflationsdruckes den Weg frei für eine Stabilisierung der Leitzinsen. Die Hoffnung, dass diese im Jahr 2024 wieder sinken werden, sorgte an den Börsen für Erholung.

Insbesondere dank dieser von den Aktienkursen getriebenen Jahresend rally erzielten wir mit unseren Vermögensanlagen eine gute Jahresperformance von 4,23%. Das kam unseren über 53 000 aktiven Versicherten zugute: Dank der erwirtschafteten Anlageerträge und der planmässigen Auflösung der Rückstellung für zusätzliche Verzinsungen erhielten die Versicherten eine attraktive Verzinsung von 2% auf ihre obligatorischen und überobligatorischen Altersguthaben gutgeschrieben.

Dem Stiftungsrat ist es ein grosses Anliegen, den angeschlossenen Firmen und ihren Mitarbeitenden langfristig attraktive

«Der Stiftungsrat legt grossen Wert auf ein gesundes und nachhaltiges Wachstum.»

Leistungen und gleichzeitig hohe Stabilität und Sicherheit zu bieten. Über die letzten fünf Jahre gesehen (2019–2023) profitierten die Versicherten von einer jährlichen Verzinsung von durchschnittlich 2,55% im Obligatorium und 3% im Überobligatorium, was weit über dem BVG-Mindestzinssatz liegt.

Die guten Konditionen sprechen für sich und überzeugen am Markt, wie das kumulierte Wachstum der Anzahl Versicherten in den letzten vier Jahren von über 50% zeigt. Wir zählen mittlerweile mehr als 10 000 Unternehmen, die unserer Stiftung angeschlossen sind. Wir konnten uns aber nicht nur quantitativ weiterentwickeln, sondern auch qualitativ, was die guten strukturellen Bedingungen unserer Stiftung weiter gestärkt hat. Der Stiftungsrat legt grossen Wert auf ein gesundes und nachhaltiges Wachstum, um die Interessen aller Anschlüsse zu wahren.

Dank unserer auf Nachhaltigkeit fokussierten Wachstumsstrategie und vorausschauender strategischer Steuerungsmaßnahmen verfügt unsere Stiftung weiterhin über sehr gute strukturelle Voraussetzungen, die die Stiftung für die angeschlossenen Vorsorgewerke und deren Versicherten zu einer nachhaltig attraktiven Partnerin machen. Unsere Stiftung ist solide aufgestellt mit einem

Deckungsgrad von 103,4% per 31.12.2023 und einer ausgezeichneten Alters- und Risikostruktur (nur 1 392 Rentnerinnen und Rentner auf 53 000 aktive Versicherte).

Mit der schrittweisen Anpassung des Umwandlungssatzes auf 5,6% nimmt der Stiftungsrat proaktiv seine Verantwortung für zukünftige Generationen wahr. Er stärkt damit die langfristige finanzielle Stabilität der Stiftung und reduziert gleichzeitig stark die zunehmende Umverteilung von Berufstätigen zu Rentnerinnen und Rentnern. Der Stiftungsrat legt sein Augenmerk zudem weiterhin auf Kostensenkung bei gleichzeitiger Erhaltung eines möglichst hohen Leistungsniveaus.

Unserer Stiftung angeschlossene Firmen und ihre Mitarbeitenden können somit weiterhin auf eine solide, nachhaltige und leistungsfähige Pensionskassenlösung zählen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Freundliche Grüsse



Patrick Fournier
Präsident Stiftungsrat
AXA BVG-Stiftung Westschweiz, Winterthur



Patrick Fournier
Präsident Stiftungsrat
AXA BVG-Stiftung Westschweiz,
Winterthur

Zusammensetzung des Stiftungsrats für die Amtsperiode 2021 – 2024



Patrick Fournier (Präsident)
Arbeitgebervertreter

CPF Stratégie SA, Sion
Direktor



Patricia Pradervand (Vizepräsidentin)
Arbeitnehmervertreterin

XO Investments SA, Neuchâtel
Direktionsassistentin



Christophe Wyssbrod
Arbeitnehmervertreter

Association du CO des communes
de la Broye, Estavayer-le-Lac
Verwaltung

Portrait der Stiftung

Die AXA BVG-Stiftung Westschweiz in Winterthur wurde am 12. Juli 1984 gegründet. Sie bezweckt die Durchführung der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für AXA Kundinnen und Kunden in der Westschweiz. Sie erbringt Leistungen nach der obligatorischen

beruflichen Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen.



Olivier Micheloud
Arbeitnehmervertreter

Banque Cramer & Cie SA, Genf
Vizedirektor



Dominique Beuchat
Arbeitgebervertreter

3D Precision SA, Delémont
Mitglied der Geschäftsleitung



Nicole Mamie
Arbeitgebervertreterin

Prisma SA, Porrentruy
Direktion

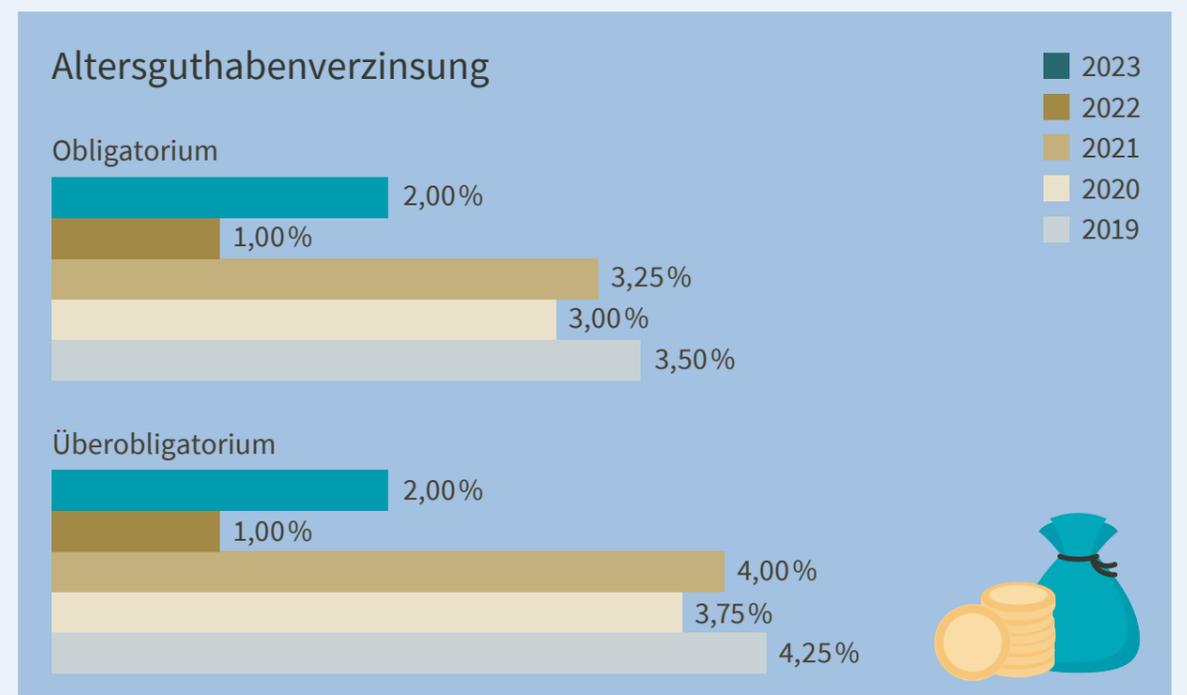
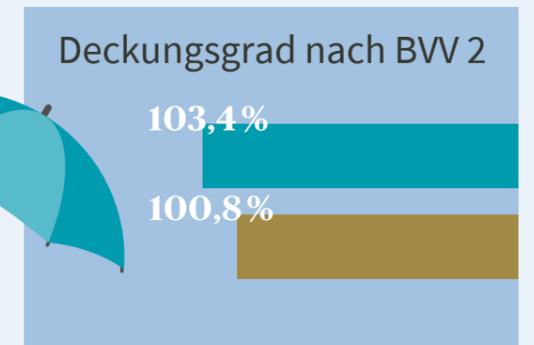
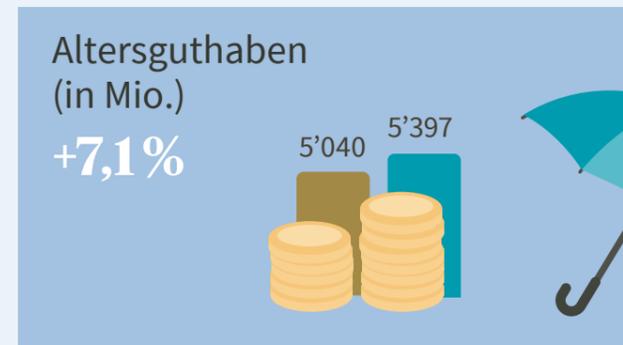


Michèle Keller
Geschäftsführerin

Facts & Figures 2023

2022

2023



Jahresrechnung 2023

Bilanz

in CHF	Index Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven			
Vermögensanlagen	6.4	6'418'939'960.93	5'827'207'338.65
Forderungen	7.1.1	1'327'487.68	2'221'144.57
Guthaben bei AXA Leben AG	7.1.2	4'257'922.28	4'138'460.85
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	6.11.1	66'065'671.31	54'731'644.21
./. Delkredere		-305'800.00	-442'500.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.3	4'452'143.25	3'777'087.90
Total Aktiven		6'494'737'385.45	5'891'633'176.18
Passiven			
Verbindlichkeiten		234'838'903.83	218'539'295.70
Freizüigkeitsleistungen und Renten	7.2.1	220'842'449.83	203'989'386.06
Vorausbezahlte Beiträge der angeschlossenen Arbeitgeber		11'214'291.10	11'811'554.74
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	2'782'162.90	2'738'354.90
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2.3	1'611'721.70	2'902'663.50
Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	57'096'951.90	47'917'039.50
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht		57'096'951.90	47'917'039.50
Nicht-technische Rückstellungen	7.2.4	464'060.62	6'332'246.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		5'982'352'381.33	5'560'158'305.80
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.1	5'396'744'304.57	5'039'801'080.20
Vorsorgekapital Rentner	5.5.1	464'033'392.06	364'940'265.05
Technische Rückstellungen	5.6.1	121'574'684.70	103'507'440.00
Rückstellung für Zusatzverzinsungen	5.6.2	0.00	51'909'520.55
Wertschwankungsreserve Stiftung	6.3.1	206'297'253.27	43'973'601.77
Freie Mittel Vorsorgewerke	7.2.5	12'076'112.80	11'810'023.91
Freie Mittel zu Beginn der Periode		11'810'023.91	6'165'195.18
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		3'269'023.88	7'346'014.15
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		-3'002'934.99	-1'701'185.42
Freie Mittel Stiftung		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertragsüberschuss Stiftung		0.00	0.00
Total Passiven		6'494'737'385.45	5'891'633'176.18

Betriebsrechnung

in CHF	Index Anhang	2023	2022
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		623'859'338.64	593'448'453.13
Beiträge Arbeitnehmer	7.3.1	226'261'891.60	205'895'332.15
Beiträge Arbeitgeber	7.3.1	304'405'823.90	283'623'341.95
davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.11.2	-7'588'305.20	-4'609'043.05
davon finanziert durch Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		-2'903'273.15	-2'708'779.65
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		83'665'219.94	94'107'757.73
Sonstige Einmaleinlagen		90'445.65	138'545.50
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	17'024'262.75	14'292'518.85
Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		2'903'273.15	2'708'779.65
Eintrittsleistungen		712'340'757.84	1'056'320'851.47
Freizügigkeitseinlagen		687'391'017.16	1'003'872'421.77
Einlagen bei Leistungsübernahmen		9'406'502.62	32'065'548.99
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	7.3.2	3'759'255.93	7'475'913.22
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		11'783'982.13	12'906'967.49
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		1'336'200'096.48	1'649'769'304.60
Reglementarische Leistungen		-249'774'494.95	-252'936'570.45
Altersrenten	7.3.3	-100'598'232.65	-96'601'490.90
Hinterlassenenrenten	7.3.4	-15'829'803.65	-15'671'513.15
Invalidenrenten		-21'544'689.30	-19'796'452.70
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-92'339'439.10	-91'152'592.30
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-19'462'330.25	-29'714'521.40
Austrittsleistungen		-795'608'811.66	-634'892'594.04
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-756'127'964.34	-599'731'346.59
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	7.3.2	-6'017'814.59	-129'899.07
Übertragung Arbeitgeber-Beitragsreserven bei Abgängen von Vorsorgewerken	6.11.2	0.00	-708'976.35
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.3.5	-31'630'919.13	-30'792'160.58
Rückerstattungswerte bei Leistungsübertragungen		-1'832'113.60	-3'530'211.45
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-1'045'383'306.61	-887'829'164.49
Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-434'643'011.81	-795'522'369.88
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Netto)		-261'169'735.55	-715'739'027.76
Veränderung Vorsorgekapital Rentner (Netto)		-99'093'127.01	-102'482'194.35
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		-3'269'023.88	-7'346'014.15
Auflösung technische Rückstellungen		33'842'275.85	84'656'598.45
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-95'773'488.82	-45'767'374.92
Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven		-9'179'912.40	-8'844'357.15

in CHF	Index Anhang	2023	2022
Ertrag aus Versicherungsleistungen		152'685'334.45	154'744'105.70
Versicherungsleistungen	7.3.6	141'576'086.45	146'693'525.70
Überschussanteile aus Versicherungen	5.7	11'109'248.00	8'050'580.00
Versicherungsaufwand		-103'382'086.50	-95'575'397.75
Risikoprämien		-66'182'200.00	-60'292'618.40
Kostenprämien	7.3.7	-25'565'047.90	-23'516'157.75
Einmaleinlagen an Versicherungen		-8'949'731.15	-9'120'327.75
Beiträge an Sicherheitsfonds BVG		-2'685'107.45	-2'646'293.85
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-94'522'973.99	25'586'478.18
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.9	249'616'057.58	-524'181'746.63
Ergebnis aus Vermögensanlage		277'108'209.38	-492'001'419.15
Sonstiger Vermögenserfolg		-841'002.90	-324'250.94
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.10.1	-26'651'148.90	-31'856'076.54
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen		5'868'185.38	-6'332'246.00
Sonstiger Ertrag		1'120'191.62	1'016'714.93
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3.8	873'378.75	754'066.05
Übrige Erträge	7.3.9	246'812.87	262'648.88
Sonstiger Aufwand	7.3.10	-884'384.12	-784'885.27
Verwaltungsaufwand	7.3.7	-1'876'359.96	-1'674'312.73
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-1'677'363.16	-1'485'419.83
Kosten für die Revisionsstelle		-42'406.90	-42'386.40
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge		-73'232.75	-71'272.65
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-83'357.15	-75'233.85
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		159'320'716.51	-506'369'997.52
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		-162'323'651.50	504'668'812.10
Aufwandüberschuss		-3'002'934.99	-1'701'185.42
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)	7.3.11	-3'002'934.99	-1'701'185.42
Ertragsüberschuss Stiftung	7.3.12	0.00	0.00

Anhang zur Jahresrechnung 2023

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Am 12. Juli 1984 errichtete die "Winterthur" Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur unter dem Namen BVG-Stiftung der Winterthur Leben eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Name der Stifterin lautet heute AXA Leben AG. Der Name der Stiftung lautet heute AXA BVG-Stiftung Westschweiz, Winterthur (UID: CHE-109.405.059 HR).

Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur. Sie ist vorwiegend in der Westschweiz tätig.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge von Alter, Tod und Invalidität. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die obligatorische berufliche Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen oder nur ausserobligatorische Leistungen umfassen.

Der Stiftung anschliessen können sich auch Arbeitgeber mit ihren Verwaltungsräten.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH.1435 eingetragen und entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Ausgabe	Neue Ausgabe per
Stiftungsurkunde	2023	
Wahlreglement des Stiftungsrates	01.01.2017	01.01.2024
Organisationsreglement der Stiftung	01.09.2021	
Organisationsreglement der Personalvorsorge-Kommission	01.01.2023	
Vorsorgereglement/Vorsorgepläne für die BVG-Basisvorsorge	01.01.2023	01.01.2024
Vorsorgereglement/Vorsorgepläne für die Zusatzvorsorge	01.01.2023	01.01.2024
Regulativ Wohneigentumsförderung	01.01.2023	
Anlagereglement	01.01.2022	
- Anhang 1, Anlagestrategie	01.01.2023	
- Anhang 2, Anlagerichtlinien	01.01.2022	
- Anhang 3, Wertschwankungsreserve	01.01.2022	
- Anhang 4, Reporting	01.01.2022	
Reglement Überschussbeteiligung	01.01.2020	
Reglement Teilliquidation Sammelstiftung	01.01.2019	
Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	01.12.2021	
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	31.12.2022	
Kostenreglement	01.01.2017	

1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung, Ausschüsse und Geschäftsführung

Stiftungsrat

Mitglieder	Funktion	Amts-dauer	AG-/AN-Vertretung
Dominique Beuchat		2021 - 2024	AG
Patrick Fournier	Präsident	2021 - 2024	AG
Nicole Mamie		2021 - 2024	AG
Olivier Micheloud		2021 - 2024	AN
Patricia Pradervand	Vizepräsidentin	2021 - 2024	AN
Christophe Wyssbrod		2021 - 2024	AN

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Der Stiftungsrat hat folgende Ausschüsse eingesetzt:

Anlage-Ausschuss

Mitglieder	Funktion
Dominique Beuchat	Vizepräsident, Vertreter des Stiftungsrates
Patrick Fournier	Vertreter des Stiftungsrates
Nicole Mamie	Vertreterin des Stiftungsrates
Olivier Micheloud	Präsident, Vertreter des Stiftungsrates
Patricia Pradervand	Vertreterin des Stiftungsrates
Christophe Wyssbrod	Vertreter des Stiftungsrates

Mandatierte Fachpersonen (nicht Mitglieder)	Funktion
AXA Versicherungen AG, Winterthur	Vermögensverwalterin
Pittet Associés SA, Genève	Externer Berater
Michèle Keller	Geschäftsführerin der Stiftung

Büro des Stiftungsrates

Mitglieder	Funktion
Patrick Fournier	Vertreter des Stiftungsrates
Patricia Pradervand	Vertreterin des Stiftungsrates
Marc Fournier	Pittet Associés SA, Genève - Externer Berater
Ruben Lombardi	Libera AG, Basel - Ausführer Experte
Michèle Keller	Geschäftsführerin der Stiftung
Flavien Letonnelier	Controlling

Personalvorsorge-Kommissionen (PVK)

Paritätische, aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber separat geführten Vorsorgewerke.

Geschäftsführung

Geschäftsführerin	Michèle Keller, AXA Leben AG
Geschäftsführende Gesellschaft, Verwaltung, Buchführung und Vertrieb	AXA Leben AG, Winterthur

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Datenschutzbeauftragte

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartnerin: Libera AG, Basel Ausführender Experte: Dr. Ruben Lombardi, zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d BVG
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)
Datenschutzbeauftragte	AXA Leben AG, Winterthur

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

(Anzahl Anschlussverträge)	2023	2022	Veränderung in %
Stand am 01.01.	9'332	8'505	9,72
Zugänge	1'113	1'162	
Abgänge	-415	-335	
Stand am 31.12.	10'030	9'332	7,48

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	2023	2022	Veränderung in %
Stand am 01.01.	50'055	42'354	18,18
Zugänge	17'890	20'218	
Abgänge	-14'706	-12'517	
Stand am 31.12.	53'239	50'055	6,36

2.2 Rentenbezüger

2.2.1 Autonom durch die Stiftung getragene Renten	Anzahl am 31.12.2023	Zugänge Abgänge 2023	Anzahl am 31.12.2022
Altersrenten	1'315	310 -20	1'025
Scheidungsrenten	2	1 0	1
Pensionierten-Kinderrenten	60	17 -11	54
Partnerrenten	14	4 -1	11
Waisenrenten	1	1 0	0
Stand am 31.12.	1'392		1'091

2.2.2 Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	Anzahl am 31.12.2023	Zugänge Abgänge 2023	Anzahl am 31.12.2022
Altersrenten	3'967	0 -115	4'082
Scheidungsrenten	5	1 0	4
Pensionierten-Kinderrenten	54	2 -11	63
Invalidenrenten	1'305	98 -46	1'253
Invaliden-Kinderrenten	410	52 -35	393
Partnerrenten	1'139	53 -60	1'146
Waisenrenten	224	41 -36	219
Zeitrenten	0	0 -1	1
Stand am 31.12.	7'104		7'161
Gesamtbestand am 31.12.	8'496		8'252

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die vom Stiftungsrat erlassenen Vorsorgereglemente bilden den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

Rentenumwandlungssätze	2023	2022
Obligatorium (BVG)		
für Männer mit Pensionsalter 65	6,800 %	6,800 %
für Frauen mit Pensionsalter 64	6,800 %	6,800 %
Überobligatorium		
für Männer mit Pensionsalter 65	5,500 %	5,500 %
für Frauen mit Pensionsalter 64	5,500 %	5,500 %

In Einzelfällen können die Umwandlungssätze der Vorsorgewerke von denjenigen der Stiftung abweichen.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

3.3 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

Details zur Zuweisung der Überschussanteile sind unter Punkt 5.7 ersichtlich.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen:	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften:	NAV per Bilanzstichtag
- Vorsorgekapital aktive Versicherte, Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen:	Nach den reglementarischen Bestimmungen und Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge
- Zielwert der Wertschwankungsreserve:	Berechnung nach finanzökonomischer Methode (Value at Risk-Methode)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod sind im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Seit 2019 werden Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten autonom durch die Stiftung erbracht. Die damit verbundenen Risiken trägt die Stiftung.

5.2 Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Deckungskapital aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag. Diese sind nicht bilanziert.

Entwicklung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	2023 CHF	2022 CHF
Stand am 01.01.	1'318'277'965.00	1'362'456'373.00
Veränderung Deckungskapital Rentner	-37'471'946.00	-44'178'408.00
Stand am 31.12.	1'280'806'019.00	1'318'277'965.00

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

Beim Vorsorgekapital aktive Versicherte handelt es sich um die reglementarischen Altersguthaben der versicherten Personen.

5.3.1 Entwicklung der Altersguthaben	2023 CHF	2022 CHF
Stand am 01.01.	5'039'801'080.20	4'278'294'677.52
Altersgutschriften	448'610'376.65	416'248'762.40
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiungen	10'688'435.45	10'079'177.25
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	83'665'219.94	94'107'757.73
Freizügigkeitseinlagen	687'391'017.16	1'003'872'421.77
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	11'783'982.13	12'906'967.49
Aufwertung Mindestbetrag Freizügigkeitsleistung bei Austritt	5'426.70	39'135.95
Weitere Einlagen ¹⁾	3'152'442.19	3'432'950.39
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-756'127'964.34	-599'731'346.59
Vorbezüge WEF/Scheidung	-31'630'919.13	-30'792'160.58
Auflösung infolge Pensionierung (Übertragung in Vorsorgekapital Rentner)	-97'203'461.35	-90'523'163.45
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-92'339'439.10	-91'152'592.30
Kapitalleistungen bei Tod; sonstige	-6'825'380.75	-12'748'882.30
Verzinsung der Altersguthaben	95'773'488.82	45'767'374.92
Stand am 31.12.	5'396'744'304.57	5'039'801'080.20

¹⁾ Die Position 'Weitere Einlagen' umfasst hauptsächlich Einlagen aus der Verteilung von freien Mitteln von Vorsorgewerken und sonstige, nicht unter anderen Positionen spezifizierte Einlagen aus Mutationen.

5.3.2 Verzinsung der Altersguthaben

	2023	2022
Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	1,00 %	1,00 %
Zusatzverzinsung der Altersguthaben nach BVG ¹⁾	1,00 %	0,00 %
Total Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	2,00 %	1,00 %
Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben ¹⁾	1,00 %	1,00 %
Zusatzverzinsung der überobligatorischen Altersguthaben ¹⁾	1,00 %	0,00 %
Total Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	2,00 %	1,00 %

¹⁾ Im 2023 wurden die Zusatzverzinsungen der obligatorischen und der überobligatorischen Altersguthaben in der Höhe von 1,00 % aus der Rückstellung für Zusatzverzinsungen finanziert (Vorjahr 1,00 % der überobligatorischen Altersguthaben), vgl. auch Punkt 5.6.2. Die Bestimmungen nach Art. 46 BVV 2 wurden eingehalten.

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Total Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	2'436'319'401.44	2'264'455'165.87
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1,00 %	1,00 %

5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner und Deckungskapitals Rentner

5.5.1 Autonom angelegtes Vorsorgekapital Rentner

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Altersrenten und Scheidungsrenten ¹⁾	459'215'452.09	361'056'661.30
Pensionierten-Kinderrenten	1'877'680.98	1'763'511.82
Partnerrenten	2'890'212.39	2'120'091.93
Waisenrenten	50'046.60	0.00
Stand am 31.12.	464'033'392.06	364'940'265.05
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.1)	1'392	1'091

¹⁾ Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes wird auf einen separaten Ausweis des Deckungskapitals für Scheidungsrenten verzichtet.

5.5.2 Entwicklung des autonom angelegten Vorsorgekapitals Rentner

	2023	2022
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	364'940'265.05	262'458'070.70
Übertrag der Altersguthaben bei Pensionierungen	97'203'461.35	90'523'163.45
Bildung aus Rentenübernahmen	1'527'776.87	22'569'988.67
Bildung aus Rentenerhöhungen	98'332.25	0.00
Rentenzahlungen	-24'450'862.10	-18'367'306.05
Auflösung aus Rentenübertragungen	0.00	-383'429.20
Auflösung für Kapitalzahlungen	-143'758.95	0.00
Pensionierungsverluste zulasten Stiftung	13'105'983.38	18'915'806.00
Verzinsung ¹⁾	9'325'953.64	5'489'735.44
Effekt aus Änderung der technischen Grundlagen	0.00	-20'316'876.30
Technischer Gewinn/Verlust, sonstige Veränderungen	2'426'240.57	4'051'112.34
Stand am 31.12.	464'033'392.06	364'940'265.05

¹⁾ Jahreszins auf dem arithmetischen Mittel zwischen Vorsorgekapital Rentner Anfang Jahr und Ende Jahr.

5.5.3 Versicherungsmässig rückgedecktes

Deckungskapital Rentner	31.12.2023	Bildung Auflösung 2023	31.12.2022
	CHF		CHF
Altersrenten	883'332'423.00	0.00	929'038'013.00
		-45'705'590.00	
Scheidungsrenten	992'469.00	107'742.00	906'994.00
		-22'267.00	
Pensionierten-Kinderrenten	1'081'989.00	11'182.00	1'267'253.00
		-196'446.00	
Invalidenrenten	190'953'498.00	24'163'564.00	184'209'901.00
		-17'419'967.00	
Invaliden-Kinderrenten	6'775'780.00	991'253.00	6'711'042.00
		-926'515.00	
Partnerrenten	190'373'744.00	9'549'237.00	188'970'215.00
		-8'145'708.00	
Waisenrenten	7'296'116.00	1'448'364.00	7'167'183.00
		-1'319'431.00	
Zeitrenten	0.00	0.00	7'364.00
		-7'364.00	
Stand am 31.12.	1'280'806'019.00		1'318'277'965.00
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.2)	7'104		7'161

5.5.4 Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Im Jahr 2023 erfolgte eine Anpassung der Renten an die Preisentwicklung gemäss Art. 36 Abs. 1 BVG. Darüber hinaus erfolgte keine Anpassung der Renten gemäss Art. 36 Abs. 2 BVG.

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

5.6.1 Technische Rückstellungen

Technische Rückstellungen Stiftung	31.12.2023 CHF	Bildung 2023	31.12.2022 CHF
Rückstellung für Pensionierungsverluste	121'220'427.00	18'091'012.00	103'129'415.00
Rückstellung für Austrittsverluste	165'897.75	10'234.75	155'663.00
Stand am 31.12.	121'386'324.75		103'285'078.00

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste dient dazu, die Finanzierungslücke zwischen dem bei der Pensionierung vorhandenen Altersguthaben und dem zur Deckung der Rentenverpflichtungen benötigten Vorsorgekapital zu decken.

Die Rückstellung für Austrittsverluste dient der Finanzierung der Differenz zwischen den gesetzlichen Freizügigkeitsleistungen und den Altersguthaben der versicherten Personen.

Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	31.12.2023 CHF	Auflösung 2023	31.12.2022 CHF
Rückstellungen für zusätzliche vorsorge- werkspezifische Leistungskomponenten	188'359.95	-34'002.05	222'362.00
Stand am 31.12.	188'359.95		222'362.00

Gesamtbestand am 31.12. **121'574'684.70** **103'507'440.00**

Die Berechnungen der Rückstellungen basieren auf den Bestimmungen im Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven.

Die Rückstellungen wurden durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

5.6.2 Rückstellung für Zusatzverzinsungen	31.12.2023 CHF	Auflösung 2023	31.12.2022 CHF
Rückstellung für Zusatzverzinsungen	0.00	-51'909'520.55	51'909'520.55
Stand am 31.12.	0.00		51'909'520.55

Gemäss Beschluss des Stiftungsrats wurde die Rückstellung im Jahr 2023 zur Finanzierung einer Zusatzverzinsung in der Höhe von 1,00 % der obligatorischen und der überobligatorischen Altersguthaben (Vorjahr 1,00 % der überobligatorischen Altersguthaben) verwendet und vollständig aufgelöst. Vgl. auch Punkt 5.3.2.

5.7 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG hat Überschussanteile aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag ausgerichtet. Diese wurden gemäss Reglement Überschussbeteiligung zugewiesen.

	2023 CHF	2022 CHF
Überschussanteile aus dem Risikoprozess	8'094'006.00	8'050'580.00
<i>davon den Stiftungsmitteln zugewiesen</i>	<i>8'094'006.00</i>	<i>6'402'466.00</i>
<i>davon an Vorsorgewerke mit individueller Gewinnformel (Bonusformel) gutgeschrieben</i>	<i>0.00</i>	<i>1'648'114.00</i>
Überschussanteil aus dem Sparprozess (den Stiftungsmitteln zugewiesen)	3'015'242.00	0.00
Total	11'109'248.00	8'050'580.00

5.8 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der Libera AG wurde am 30.05.2023 per 31.12.2022 erstellt. Darin wird u. a. festgehalten:

- Die technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2020 (Periodentafeln 2023) und einem technischen Zinssatz von 2,25 % berechnet.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Periodentafeln 2023 wird als angemessen erachtet.
- Der technische Zinssatz von 2,25 % für die Bestimmung der technischen Rückstellungen wird aus heutiger Sicht als angemessen beurteilt.
- Bei einem Vorsorgevermögen von CHF 5'604'191'899 und einem Vorsorgekapital von CHF 5'560'158'306 beträgt der Deckungsgrad nach Art. 44 BW 2 100,8 % per 31.12.2022.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven. Die Wertschwankungsreserve konnte jedoch nicht ihrem Sollbetrag entsprechend geäuft werden.
- Der ökonomische Deckungsgrad per 31.12.2022 ermittelt aufgrund der für den Swiss Solvency Test (SST) verwendeten Zinskurve sowie mit Verwendung von Generationentafeln BVG 2020 beträgt 96,9 %.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich ein tieferes bis mittleres Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität der Stiftung.
- Die geprüften reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Der Kollektiv-Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG beinhaltet die kongruente Rückdeckung der Risiken Tod und Invalidität. Das Langleblichkeitsrisiko wird von der Stiftung ab 01.01.2019 selbst getragen.
- Die Stiftung bietet am 31.12.2022 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

5.9 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

5.9.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die Stiftung hat die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt.

5.9.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Seit 2019 erbringt die Stiftung neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten auf eigenes Risiko. Die versicherungstechnischen Berechnungen erfolgen nach anerkannten Grundsätzen mit den technischen Grundlagen BVG 2020, Periodentafeln 2023 und einem technischen Zinssatz wie im Vorjahr von 2,25 %. Ausgenommen sind die im Rahmen eines Neuanschlusses eingebrachten Renten, welche mit dem für die Berechnung der Einkaufssumme verwendeten technischen Zinssatz sowie den technischen Grundlagen BVG 2020 als Generationentafeln bewertet werden.

5.10 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

5.10.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die von der FINMA genehmigten, für die Stiftung geltenden Tarife der AXA Leben AG wurden für das Jahr 2023 angepasst. Insgesamt ist die Risikoprämie für die Risikoleistungen Tod und Invalidität leicht angestiegen, wobei die Höhe der Risikoprämie nicht nur vom Basistarif abhängt, sondern auch von weiteren Faktoren wie Branchenzugehörigkeit (Wirtschaftszweig) des Arbeitgebers und beim Risiko Invalidität von der Risikoerfahrung des versicherten Personenkreises.

5.10.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Keine Änderung

5.11 Berechnung der Deckungsgrade

Die Stiftung ermittelt einen Deckungsgrad für Marktvergleich und einen Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2. Der Deckungsgrad für Marktvergleich dient dem Stiftungsrat bei der Festlegung der Verzinsung der Altersguthaben. Im Unterschied zum Deckungsgrad für Marktvergleich wird im Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 die Rückstellung für Zusatzverzinsungen der Altersguthaben nicht nur im Vorsorgevermögen, sondern auch als versicherungstechnisches Vorsorgekapital berücksichtigt.

5.11.1 Deckungsgrad der Stiftung für Marktvergleich

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)		
Aktiven	6'494'737'385.45	5'891'633'176.18
./. Verbindlichkeiten	-234'838'903.83	-218'539'295.70
./. Passive Rechnungsabgrenzung	-1'611'721.70	-2'902'663.50
./. Arbeitgeber-Beitragsreserven	-57'096'951.90	-47'917'039.50
./. Nicht-technische Rückstellungen	-464'060.62	-6'332'246.00
./. Freie Mittel Vorsorgewerke	-12'076'112.80	-11'810'023.91
Total Vv	6'188'649'634.60	5'604'131'907.57
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5'396'744'304.57	5'039'801'080.20
Vorsorgekapital Rentner	464'033'392.06	364'940'265.05
Technische Rückstellungen	121'574'684.70	103'507'440.00
Total Vk	5'982'352'381.33	5'508'248'785.25
Deckungsgrad der Stiftung für Marktvergleich	103,4 %	101,7 %

5.11.2 Deckungsgrad der Stiftung nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)		
Aktiven	6'494'737'385.45	5'891'633'176.18
./. Verbindlichkeiten	-234'838'903.83	-218'539'295.70
./. Passive Rechnungsabgrenzung	-1'611'721.70	-2'902'663.50
./. Arbeitgeber-Beitragsreserven	-57'096'951.90	-47'917'039.50
./. Nicht-technische Rückstellungen	-464'060.62	-6'332'246.00
./. Freie Mittel Vorsorgewerke	-12'076'112.80	-11'810'023.91
Total Vv	6'188'649'634.60	5'604'131'907.57
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5'396'744'304.57	5'039'801'080.20
Vorsorgekapital Rentner	464'033'392.06	364'940'265.05
Technische Rückstellungen	121'574'684.70	103'507'440.00
Rückstellung für Zusatzverzinsungen	0.00	51'909'520.55
Total Vk	5'982'352'381.33	5'560'158'305.80
Deckungsgrad der Stiftung nach Art. 44 BVV 2	103,4 %	100,8 %

Der Deckungsgrad der einzelnen Vorsorgewerke ergibt sich unter Berücksichtigung ihrer allenfalls vorhandenen freien Mittel und kann demzufolge vom Deckungsgrad der Stiftung abweichen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten.

Vermögensverwaltung der Stiftung

Der Stiftungsrat ist für die Vermögensanlage verantwortlich. Er lässt sich durch unabhängige Anlageexperten beraten.

Investment Controller	Pittet Associés SA, Genève
-----------------------	----------------------------

Der Stiftungsrat hat die AXA Versicherungen AG und die Zürcher Kantonalbank mit der Anlage des Stiftungsvermögens beauftragt und einen entsprechenden Vermögensverwaltungsauftrag abgeschlossen.

Vermögensverwalterinnen

AXA Versicherungen AG, Winterthur	(zugelassen gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. g BVV 2)
Zürcher Kantonalbank, Zürich	(zugelassen gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. d BVV 2)

Die AXA BVG-Stiftung Westschweiz, als Institution der beruflichen Vorsorge, investiert als einzige Anlegerin in den Einanlegerfonds «AXA Strategy Fund Professional Invest SRO». Es handelt sich hierbei um ein Teilvermögen des vertraglichen Umbrella-Fonds «AXA Strategie». Der Umbrella-Fonds richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 KAG i. V. m. Art. 4 Abs. 3 Bst. f FIDLEG.

Das Teilvermögen «AXA Strategy Fund Professional Invest SRO» investiert mit einem aktiven Ansatz in Schweizer sowie internationale Aktien, alternative Anlagen, Immobilien und Obligationen innerhalb der jeweils gültigen Vorgaben im Rahmen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG/BVV 2).

Fondsleitung Einanlegerfonds	Credit Suisse Funds AG, Zürich
------------------------------	--------------------------------

Die Bestimmungen nach Art. 48f BVV 2 sind eingehalten.

Anlagemanager pro Anlagekategorie per 31.12.2023

Anlagekategorie	Anlagemanager	Zulassung
Hypotheken	AXA Versicherungen AG, Winterthur	FINMA (Schweiz)
Obligationen CHF	AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA, Petit-Lancy	FINMA (Schweiz)
	Swisscanto Fondsleitung AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Obligationen Investment Grade	AXA Investment Managers Paris SA, Paris	AMF (France)
	PIMCO Europe GmbH, München, mit Weiterdelegation der Anlageentscheide an Pacific Investment Management Company LLC, Newport Beach	BaFin (Deutschland) / SEC (USA)
	JPMorgan Asset Management (UK) Limited, London, mit Weiterdelegation der Anlageentscheide an JPMorgan Investment Management Inc., New York	FCA (UK) / SEC (USA)
	Zürcher Kantonalbank, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Swisscanto Fondsleitung AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Nordea Investment Funds SA, Luxemburg	CSSF (Lux)

Anlagekategorie	Anlagemanager	Zulassung
Obligationen Emerging Markets	AllianceBernstein Limited, London, mit teilweiser Weiterdelegation an AllianceBernstein LP, New York	FCA (UK) / SEC (USA)
	Swisscanto Fondsleitung AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	AllianceBernstein (Luxemburg) Sàrl, Luxemburg	CSSF (Lux)
Obligationen High Yield	Wellington Management International Ltd., London	FCA (UK)
	Swisscanto Asset Management International SA, Luxembourg	CSSF (Lux)
Aktien Schweiz	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	UBS AG, Asset Management, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA, Petit-Lancy	FINMA (Schweiz)
	Swisscanto Fondsleitung AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Aktien Ausland	UBS AG, Asset Management, Zürich	FINMA (Schweiz)
	BlackRock Investment Management (UK) Limited, London	FCA (UK)
	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Lazard Asset Management, London	FCA (UK)
	Swisscanto Fondsleitung AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Threadneedle Asset Management Limited, London	FCA (UK)
	BlackRock Asset Management Ireland Limited, Dublin	CBI (Irland)
	Swisscanto Asset Management International SA, Luxembourg	CSSF (Lux)
Aktien Emerging Markets	UBS AG, Asset Management, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Swisscanto Fondsleitung AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	BlackRock Investment Management (UK) Limited, London, mit teilweiser Weiterdelegation der Anlageentscheide an BlackRock Asset Management North Asia Limited, Hong Kong	FCA (UK) / SFC (Hong Kong)
Immobilien Schweiz	AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
	Swiss Finance & Property Funds AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Immobilien Ausland	UBS AG, Asset Management (UK) Ltd., London	FCA (UK)
Infrastruktur	BlackRock Financial Management Inc., New York	SEC (USA)
Senior Loans	AXA Investment Managers Paris SA, Paris	AMF (France)
Privatschuldner	StepStone Group Europe Alternative Investments Ltd., Dublin, mit Weiterdelegation des Advisory an Swiss Capital Alternative Investments AG, Zürich	CBI (Irland) / FINMA (Schweiz)
Gold	Swisscanto Fondsleitung AG, Zürich	FINMA (Schweiz)
Private Equity	Ardian France SA, Paris	AMF (France)

Konto- / Depotführung

Die Konto- und Depotführung erfolgt bei der Credit Suisse (Schweiz) AG.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Das Anlagereglement sieht vor, dass Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden können. Davon wurde im Berichtsjahr kein Gebrauch gemacht.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve der Stiftung wird nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Die Zweckmässigkeit der Zielgrösse wird periodisch, oder wenn ausserordentliche Ereignisse es erfordern, vom Stiftungsrat überprüft und wenn nötig angepasst. Es wird ein Sicherheitsniveau von 97,5 % über ein Jahr angestrebt.

Der Stiftungsrat hat wie im Vorjahr die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve der Stiftung auf 13,3 % des autonom angelegten Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und Rentner, der technischen Rückstellungen (ohne Rückstellung für Zusatzverzinsungen), der Arbeitgeber-Beitragsreserven sowie der freien Mittel der Vorsorgewerke festgelegt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve Stiftung	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Bestand Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	206'297'253.27	43'973'601.77
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	804'852'884.32	740'540'787.87
Nicht gebildete Wertschwankungsreserve (Reservedefizit)	598'555'631.05	696'567'186.10
Bestand Wertschwankungsreserve in % der Zielgrösse	25,6 %	5,9 %

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2023		Strategie in %	Bandbreite	
	CHF	in %		min.%	max.%
Liquidität	299'561'269	4,67	1	0	10
Hypotheken	431'997'428	6,73	6	3	9
Obligationen CHF	611'533'156	9,53	9	3	15
Obligationen Investment Grade	524'603'796	8,17	8	4	15
Obligationen Emerging Markets	180'042'598	2,80	3	0	5
Obligationen High Yield	146'445'016	2,28	3	0	5
Aktien Schweiz	992'463'879	15,46	16	10	22
Aktien Ausland	959'402'118	14,95	14	8	20
Aktien Emerging Markets	207'520'307	3,23	3	0	5
Immobilien Schweiz	1'199'535'896	18,70	20	15	27,5
Immobilien Ausland	222'021'696	3,46	4	0	8
Infrastruktur	31'601'984	0,49	5	0	8
Senior Loans	181'873'332	2,83	3	0	5
Privatschuldner	43'930'254	0,68	2	0	5
Gold	187'593'830	2,92	3	0	5
Private Equity	198'813'402	3,10	0	0	5
Total Vermögensanlagen	6'418'939'961	100,00			
davon Total Aktien		33,64	33	25	40
davon Total Alternative Anlagen		9,53	8	0	15
davon Fremdwährungen (nicht abgesichert)		17,39	18,5	10	25
Forderungen	1'327'488				
Guthaben bei AXA Leben AG	4'257'922				
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	66'065'671				
./. Delkredere	-305'800				
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'452'143				
Total Aktiven	6'494'737'385				

Anlagen in Vermögensverwaltungsmandaten	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
	Total CHF	Anteil in %	Total CHF
Durch AXA Versicherungen AG, Winterthur	6'115'413'893	95,34	5'499'704'301
Durch Zürcher Kantonalbank, Zürich	299'177'981	4,66	289'214'356
	6'414'591'874	100,00	5'788'918'657

Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVV 2 sind eingehalten.

Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien im Vorjahr

Anlagekategorie	31.12.2022		Strategie		Bandbreite	
	CHF	in %	in %	min.%	max.%	
Liquidität	250'117'306	4,29	1	0	10	
Obligationen CHF inkl. Hypotheken	819'077'827	14,06	15	5	25	
Obligationen Investment Grade	415'790'178	7,14	8	4	15	
Obligationen Emerging Markets	186'568'001	3,20	3	0	5	
Obligationen High Yield	189'098'770	3,25	3	0	5	
Wandelanleihen	0	0,00	0	0	3	
Aktien Schweiz	937'761'695	16,09	16	10	22	
Aktien Ausland	812'094'456	13,94	14	8	20	
Aktien Emerging Markets	178'384'782	3,06	3	0	5	
Immobilien Schweiz	1'233'838'366	21,16	20	15	27,5	
Immobilien Ausland	198'669'250	3,41	4	0	8	
Infrastruktur	23'579'628	0,40	5	0	8	
Senior Loans	208'367'447	3,58	3	0	5	
Privatschuldner	0	0,00	2	0	5	
Gold	170'486'877	2,93	3	0	5	
Hedge Funds	0	0,00	0	0	5	
Private Equity	203'372'755	3,49	0	0	5	
Total Vermögensanlagen	5'827'207'338	100,00				
<i>davon Total Aktien</i>		33,09	33	25	40	
<i>davon Total Alternative Anlagen</i>		10,00	8	0	15	
<i>davon Fremdwährungen (nicht abgesichert)</i>		18,26	18,5	10	25	
Forderungen	2'221'145					
Guthaben bei AXA Leben AG	4'138'461					
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	54'731'644					
./ Delkredere	-442'500					
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'777'088					
Total Aktiven	5'891'633'176					

Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVV 2 wurden eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Es werden keine Derivate direkt gehalten. Die Stiftung hat jedoch in kollektive Anlagegefässe investiert, in denen derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden. Die Bestimmungen nach Art. 56a BVV 2 sind eingehalten.

6.6 Faustpfandverschreibungen

Keine

6.7 Offene Kapitalzusagen

Keine

6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Stiftung hat keine direkten Wertschriftenleihen und Pensionsgeschäfte vorgenommen. Sie hat Investitionen in kollektive Anlagegefässe getätigt, in deren Rahmen Wertschriftenleihe und Pensionsgeschäfte unter Beachtung des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen und dessen Ausführungsbestimmungen zulässig sind.

6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2023	2022
	CHF	CHF
Ergebnis aus Vermögensanlage	277'108'209.38	-492'001'419.15
Wertschriftenerfolg	276'677'435.10	-491'946'106.01
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	430'774.28	-55'313.14
Sonstiger Vermögenserfolg	-841'002.90	-324'250.94
Zinsen auf Guthaben/Verpflichtungen bei AXA Leben AG	801.01	-6'936.00
Zinsertrag auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern	957'396.35	973'380.55
Zinsen auf Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen	-1'713'355.02	-1'462'236.49
Zinsen bei Übernahmen/Abgaben von Versichertenbeständen	-86'019.09	171'520.55
Zinsertrag auf Forderungen	173.85	20.45
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-26'651'148.90	-31'856'076.54
Total	249'616'057.58	-524'181'746.63

Performance der Vermögensanlagen

	2023	
	TWR Total	Contribu-
	in %	tion in %
Liquidität (exkl. operative Liquidität)	0,56	0,02
Hypotheken	2,94	0,22
Obligationen CHF	7,22	0,65
Obligationen Investment Grade	-3,64	-0,31
Obligationen Emerging Markets	-0,33	-0,01
Obligationen High Yield	5,21	0,14
Aktien Schweiz	5,05	0,82
Aktien Ausland	12,36	1,75
Aktien Emerging Markets	-0,40	0,01
Immobilien Schweiz	1,20	0,27
Immobilien Ausland	-14,77	-0,55
Infrastruktur	-4,50	-0,03
Senior Loans	4,18	0,14
Privatschuldner	-8,25	-0,03
Gold	4,22	0,12
Private Equity	-8,91	-0,31
Performance Zwischentotal	2,90	
Fees & Taxes, FX Hedge Effekt "Overlay" und andere Effekte		1,33
Performance der Vermögensanlagen	4,23	

Die Performance wird nach der Berechnungsmethode time-weighted rate of return (TWR) ermittelt.

Performance der Vermögensanlagen im Vorjahr

	2022	
	TWR Total in %	Contribution in %
Liquidität (exkl. operative Liquidität)	-1,15	-0,03
Obligationen CHF inkl. Hypotheken	-9,92	-1,51
Obligationen Investment Grade	-14,36	-1,18
Obligationen Emerging Markets	-13,33	-0,36
Obligationen High Yield	-11,48	-0,31
Wandelanleihen	-97,68	0,01
Aktien Schweiz	-17,81	-2,91
Aktien Ausland	-19,54	-2,73
Aktien Emerging Markets	-20,01	-0,62
Immobilien Schweiz	3,39	0,68
Immobilien Ausland	-0,04	-0,01
Infrastruktur	-7,80	-0,03
Senior Loans	-4,09	-0,14
Gold	-7,98	-0,17
Hedge Funds	120,33	0,26
Private Equity	17,15	0,51
Performance Zwischentotal		-8,54
Fees & Taxes, FX Hedge Effekt "Overlay" und andere Effekte		-0,24
Performance der Vermögensanlagen		-8,78

Die Performance wurde nach der Berechnungsmethode time-weighted rate of return (TWR) ermittelt.

6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

6.10.1 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	2023	2022
	CHF	CHF
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER) ¹⁾	26'428'689.80	31'643'438.04
Direkte Vermögensverwaltungskosten	13'255.75	12'580.30
Kosten für den Anlage-Ausschuss ²⁾	209'203.35	200'058.20
Total	26'651'148.90	31'856'076.54

¹⁾ Die TER beinhalten auch die Kosten der AXA Versicherungen AG sowie der Zürcher Kantonalbank Vermögensverwaltung, Depot-, Administrations-, Benchmarking-, Analyse- und Servicegebühren.

²⁾ Inklusiv Kosten für den Stiftungsrat

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Total der Vermögensanlagen	6'418'939'960.93	5'827'207'338.65
Total der transparenten Anlagen	6'418'939'960.93	5'827'207'338.65
Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen	0,42 %	0,55 %
Kostentransparenzquote	100,00 %	100,00 %

Intransparente Kollektivanlagen

Keine

6.10.2 Rückvergütungen / Retrozessionen

Allfällige Rückvergütungen/Retrozessionen aus den Vermögensanlagen sind der Stiftung gutzuschreiben.

Die Verwendung allfälliger Retrozessionen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Rabatte, Vertriebsentschädigungen usw., welche die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Institutionen im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben, richten sich nach den in den Vermögensverwaltungsverträgen getroffenen Vereinbarungen. Sie müssen der Stiftung jährlich eine schriftliche Bestätigung bzw. Abrechnung unterbreiten und zwingend sämtliche Vermögensvorteile abliefern, die sie darüber hinaus im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben.

6.10.3 Aktionärsrechte

Die Stiftung verfügt über keine direkten Aktienanlagen und somit über keine Aktienstimmrechte.

6.11 Erläuterung der Anlagen bei den Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

6.11.1 Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern (offene Beiträge)	66'065'671.31	54'731'644.21
./. Delkredere	-305'800.00	-442'500.00
Stand am 31.12.	65'759'871.31	54'289'144.21

Per 31.03.2024 haben sich diese Forderungen durch Zahlungen der betreffenden Arbeitgeber auf CHF 17'088'522.92 (Vorjahr CHF 15'754'650.65) reduziert.

Die Stiftung hat wie im Vorjahr einen Verzugszins von 4 % erhoben.

6.11.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven

	2023	2022
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	47'917'039.50	39'072'682.35
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven (inkl. allfälliger Übernahmen von Vorsorgewerken)	17'024'262.75	14'292'518.85
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-7'588'305.20	-4'609'043.05
Übertragung bei Abgängen von Vorsorgewerken	0.00	-708'976.35
Auflösung zugunsten der freien Mittel	-256'045.15	-130'142.30
Stand am 31.12.	57'096'951.90	47'917'039.50

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden wie im Vorjahr nicht verzinst.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Erläuterung Aktiv-Konti

7.1.1 Forderungen

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Forderungen gegenüber anderen Vorsorgeeinrichtungen sowie gegenüber versicherten Personen.

7.1.2 Guthaben bei AXA Leben AG

Dieses umfasst die Saldi der bei der AXA Leben AG geführten Konti der Stiftung.

7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um vorausbezahlte Renten sowie um verdiente, aber noch nicht abgerechnete Beiträge.

7.2 Erläuterung Passiv-Konti

7.2.1 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Es handelt sich vor allem um noch nicht an andere Vorsorgeeinrichtungen übertragene Freizügigkeitsleistungen, um erhaltene, aber noch nicht eingebaute Freizügigkeitsleistungen sowie um noch nicht ausbezahlte Vorsorgekapitalien.

7.2.2 Andere Verbindlichkeiten

Es handelt sich um Verbindlichkeiten gegenüber dem Sicherheitsfonds BVG und Dritten.

7.2.3 Passive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich vor allem um noch nicht gutgeschriebene Beitragsrückerstattungen zugunsten von angeschlossenen Arbeitgebern.

7.2.4 Nicht-technische Rückstellungen

	2023	2022
	CHF	CHF
Ansprüche aus Teilliquidation Stiftung 2021	464'060.62	6'332'246.00
<i>davon technische Rückstellungen</i>	201'134.92	2'132'791.00
<i>davon Wertschwankungsreserve</i>	262'925.70	4'199'455.00
Stand am 31.12.	464'060.62	6'332'246.00

Die Ansprüche aus der Teilliquidation 2021 wurden im Jahr 2023 zum grössten Teil ausbezahlt. Die restlichen Ansprüche betreffen noch nicht verarbeitete Vertragsauflösungen und werden mit der Abwicklung überwiesen.

7.2.5 Freie Mittel Vorsorgewerke

Die freien Mittel der Vorsorgewerke wurden wie im Vorjahr nicht verzinst.

7.3 Erläuterung Betriebsrechnungs-Konti

7.3.1 Aufteilung der Gesamtbeiträge

	2023	2022
	CHF	CHF
Sparbeiträge	448'610'376.65	416'248'762.40
Risikobeiträge	60'209'342.05	54'049'303.95
Kostenbeiträge	19'227'177.70	16'654'508.05
Beiträge für den Sicherheitsfonds BVG	2'667'079.05	2'616'054.95
Total	530'713'975.45	489'568'629.35
davon Beiträge Arbeitnehmer	226'261'891.60	205'895'332.15
davon Beiträge Arbeitgeber	304'405'823.90	283'623'341.95
davon Beiträge aus freien Mitteln Vorsorgewerke	46'259.95	49'955.25

7.3.2 Einlagen bei Übernahme / Übertragung bei kollektivem Austritt

Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen		2023	2022
		CHF	CHF
Freie Mittel		3'759'255.93	7'475'913.22
Total		3'759'255.93	7'475'913.22

Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		2023	2022
		CHF	CHF
Ansprüche aus Teilliquidation Stiftung 2021		5'527'582.54	0.00
<i>davon technische Rückstellungen</i>		1'820'154.38	0.00
<i>davon Wertschwankungsreserve</i>		3'707'428.16	0.00
Freie Mittel		490'232.05	129'899.07
Total		6'017'814.59	129'899.07

7.3.3 Ausgerichtete Altersrenten

	2023	2022
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	24'299'651.95	18'252'972.55
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	76'298'580.70	78'348'518.35
Total	100'598'232.65	96'601'490.90

7.3.4 Ausgerichtete Hinterlassenenrenten

	2023	2022
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	151'210.15	114'333.50
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	15'678'593.50	15'557'179.65
Total	15'829'803.65	15'671'513.15

7.3.5 Vorbezüge WEF / Scheidung

Vorbezüge Wohneigentum	2023	2022
Anzahl	309	300
Totalbetrag in CHF	25'082'529.60	22'493'857.07

Verpfändungen für Wohneigentum	2023	2022
Anzahl	64	94

Auszahlungen infolge Ehescheidung	2023	2022
Anzahl	63	92
Totalbetrag in CHF	6'548'389.53	8'298'303.51

7.3.6 Versicherungsleistungen

Diese beinhalten die von der AXA Leben AG erhaltenen Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsleistungen (Renten und Kapitalien), Sparbeitragsbefreiungen und Prämienbefreiungen sowie die Rückerstattungswerte bei Vertragsauflösungen.

7.3.7 Kostenprämien / Verwaltungsaufwand

Kostenprämien

Die Kostenprämien beinhalten Verwaltungskosten, welche die Stiftung der AXA Leben AG zur Abgeltung des Verwaltungsaufwandes entrichtet. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2023	2022
	CHF	CHF
Kosten für allgemeinen Verwaltungsaufwand	14'108'443.05	13'228'971.39
Kosten für Marketing und Werbung	233'548.82	222'270.84
Entschädigungen für Vertriebs- und Abschlusskosten	11'223'056.03	10'064'915.52
<i>davon Entschädigungen für Makler</i>	<i>4'425'247.10</i>	<i>3'710'972.10</i>
<i>davon Entschädigungen für Vertriebskosten exkl. Maklerprovisionen</i>	<i>6'797'808.93</i>	<i>6'353'943.42</i>
Total	25'565'047.90	23'516'157.75

Die Kostenprämie ist ein Element des verbuchten Versicherungsaufwands im Berichtsjahr. Sie widerspiegelt die Abgeltung, welche die Stiftung der AXA Leben AG entrichtet für Verwaltungs- und Servicedienstleistungen gemäss Versicherungs- und Geschäftsführungsvertrag sowie zur Vergütung der Vertriebsaufwände wie Abschluss- und Vermittlungsprovisionen.

Verwaltungsaufwand

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand beinhaltet die Verwaltungskostenbeiträge für besondere Aufwendungen und Dienstleistungen, welche der Stiftung zusätzlich zur Kostenprämie in Rechnung gestellt wurden sowie die direkten Kosten der Stiftung.

Kosten für besondere Aufwendungen (durch Vorsorgewerke, Arbeitgeber, Versicherte finanziert)	2023	2022
	CHF	CHF
Kosten für Einkauf	1'400.00	-200.00
Kosten für Abwicklung Wohneigentumsförderung	169'400.00	177'300.00
Kosten für Inkasso	245'720.81	205'298.02
Kosten für Gesamt- und Teilliquidation von Vorsorgewerken	375'347.55	315'890.10
Kosten für freiwillige Verteilung von freien Mitteln	6'680.10	2'160.00
Kosten für Meldewesen	70'500.00	58'050.00
Kosten für besondere Dienstleistungen	63'040.50	47'687.50
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	387.70	290.80
Total	932'476.66	806'476.42

Direkte Kosten Stiftung (aus Stiftungsvermögen finanziert)	2023	2022
	CHF	CHF
Kosten für das Büro des Stiftungsrates	31'937.30	30'731.20
Kosten für den Stiftungsrat	84'325.45	90'092.70
Kosten für Ausbildung der Mitglieder des Stiftungsrates	38'666.40	20'091.41
Kosten für Analyse strategischer Optionen	216'344.85	256'788.40
Kosten für Verwaltung autonomer Rentner ¹⁾	338'985.75	260'364.75
Kosten für Beratung	28'380.05	19'752.45
Kosten für die Revisionsstelle	42'406.90	42'386.40
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	72'845.05	70'981.85
Kosten für die direkte Aufsicht	56'819.00	52'239.00
Kosten für die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge	26'538.15	22'994.85
Kosten für sonstige Aufwendungen ²⁾	6'634.40	1'413.30
Total	943'883.30	867'836.31

Total Verwaltungsaufwand	1'876'359.96	1'674'312.73
---------------------------------	---------------------	---------------------

¹⁾ Grundlage für die Berechnung dieses Betrags ist die Anzahl Rentenbezüger per 30. September mit einem jährlichen Pauschalsatz von CHF 250.00 pro Rentenbezüger (+ 7,7 % MWST).

²⁾ Die Stifterin hat sich im 2023 mit CHF 200.00 an diesen Kosten beteiligt. Diese Gutschrift ist in der Position "Übrige Erträge" enthalten.

Die gesamten Vergütungen an den Stiftungsrat betragen CHF 300'487.15 (Vorjahr CHF 322'798.40). Davon sind die Kosten für den Anlage-Ausschuss von CHF 42'760.85 (Vorjahr CHF 42'146.95) in der Position "Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage" enthalten. Vgl. auch Punkt 6.10.1.

7.3.8 Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen

Zur Abgeltung von besonderen Aufwendungen (z. B. für Inkassomassnahmen/Betreibungen, Abwicklungen Wohneigentumsförderung, Vertragsauflösungen) werden zusätzliche Kostenbeiträge gemäss Kostenreglement erhoben.

7.3.9 Übrige Erträge

Diese beinhalten vor allem die Auflösung des Delkredere, Gutschriften der Stifterin betreffend der Übernahme von Debitorenverlusten sowie in Rechnung gestellte Kostenbeiträge für amtliche Betreuungskosten.

7.3.10 Sonstiger Aufwand

Darin enthalten sind unter anderem die Debitorenverluste der Stiftung und die Prämie für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung.

7.3.11 Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)

Der Aufwandüberschuss resultiert hauptsächlich aus der Verteilung von freien Mitteln zugunsten der versicherten Personen.

7.3.12 Ertragsüberschuss Stiftung

	2023	2022
	CHF	CHF
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-95'773'488.82	-45'767'374.92
Auflösung technische Rückstellungen Stiftung (Netto)	33'808'273.80	84'666'035.45
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen	340'659.16	-6'332'246.00
Autonom geleistete Renten und Veränderung Vorsorgekapital Rentner (Netto)	-25'642'384.89	-7'453'868.71
Austrittsverlust bei Freizügigkeitsleistungen	-715.05	-913.50
Durch Stiftung finanzierter Versicherungsaufwand	-9'535'605.70	-10'604'592.85
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	249'616'057.58	-524'181'746.63
Überschussanteile aus Versicherungen	11'109'248.00	6'402'466.00
Direkte Kosten der Stiftung (Verwaltungsaufwand)	-943'883.30	-867'836.31
Debitorenverluste (Netto)	-604'167.06	-189'784.40
<i>Debitorenverluste</i>	<i>-659'106.68</i>	<i>-410'400.90</i>
<i>von Stifterin übernommene Debitorenverluste</i>	<i>54'939.62</i>	<i>220'616.50</i>
Auflösung/Bildung Delkredere	136'700.00	-284'700.00
Prämie für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung	-27'090.00	-27'090.00
Weitere Aufwände und Erträge (Netto)	-159'952.22	-27'160.23
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	162'323'651.50	-504'668'812.10
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	-162'323'651.50	504'668'812.10
Ertragsüberschuss Stiftung	0.00	0.00

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**8.1 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)**

Die Stiftung weist keine Unterdeckung auf.

9.2 Teil- und Gesamtliquidationen

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Stiftung und die Durchführung eines Teilliquidationsverfahrens richten sich nach dem Reglement "Teilliquidation Sammelstiftung". Per 31.12.2023 war der Tatbestand der Teilliquidation der Stiftung nicht erfüllt.

Per 31.12.2021 war der Tatbestand der Teilliquidation der Stiftung erfüllt. Das Verfahren war am 31.12.2023 noch nicht vollständig abgeschlossen.

Im Rahmen des Geschäftsverlaufs werden Teil- und Gesamtliquidationen auf Stufe Vorsorgewerke durchgeführt. Die Verfahren richten sich nach dem Reglement "Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken".

9.3 Laufende Rechtsverfahren

Am 31.12.2023 waren sieben Rechtsverfahren im Zusammenhang mit Leistungsansprüchen hängig. Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit der AXA Leben AG.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Die Jahresrechnung der AXA BVG-Stiftung Westschweiz, Winterthur wird in französischer, deutscher, italienischer und englischer Sprache publiziert. Sollten die Übersetzungen vom französischen Originaltext abweichen, ist die französische Fassung verbindlich.



KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der AXA BVG-Stiftung Westschweiz, Winterthur, Winterthur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der AXA BVG-Stiftung Westschweiz, Winterthur (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der



Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Erich Meier
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Fabien Perrinjaquet
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 25. Juni 2024

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Nachhaltigkeits-bericht

ESG-Reporting gemäss ASIP-Empfehlungen

Es liegt in der Verantwortung des Stiftungsrates, bei der Auswahl seiner Anlagen ESG-Kriterien (ESG steht für Environmental, Social und Governance) zu berücksichtigen. Der Stiftungsrat hat deshalb entschieden, die Vermögensanlagen gemäss dem Schweizerischen Pensionskassenverband (ASIP) ESG-Reporting-Standard zu rapportieren.

«Mit dem Reporting nach ASIP tragen wir dazu bei, die Anlagen transparenter zu machen.»

Stiftungsrat der AXA BVG-Stiftung Westschweiz, Winterthur

Nachhaltigkeitsaspekte bei der AXA BVG-Stiftung Westschweiz

Die AXA BVG-Stiftung Westschweiz befasst sich auf verschiedenen Stufen des Anlageprozesses mit dem Thema Nachhaltigkeit. Als Einrichtung der 2. Säule ist die Stiftung auf Generationengerechtigkeit ausgerichtet, was sich aus ihrem Vorsorgeauftrag ergibt. Die Stiftung stellt dabei die Auszahlung der zugesagten Leistungen sicher und wägt die Ansprüche verschiedener Generationen, sei es Rentenbeziehende oder aktiv Versicherte, gegeneinander ab.

Zusätzlich zu ihrem primären Vorsorgezweck strebt die Stiftung gemäss der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2) eine marktkonforme Rendite an. In Ausübung ihrer treuhänderischen Sorgfaltspflicht berücksichtigt sie sorgfältig alle relevanten Anlagechancen und -risiken, darunter auch ökologische, soziale und Governance-bezogene Kriterien, auch bekannt als ESG-Kriterien. Daher beschäftigt sich die Stiftung auch fortlaufend mit der Berücksichtigung entsprechender Nachhaltigkeitsaspekte in ihren Vermögensanlagen.

Verwaltetes Vermögen

Die im weiteren genannten Engagement und Zahlen beziehen sich auf den per 31.12.2023 durch das Asset Management der AXA Versicherungen AG bewirtschafteten Teil.

Engagement für Nachhaltigkeit durch Mitgliedschaften und Initiativen

Die Unternehmen, die mit der Verwaltung des Stiftungsvermögens betraut sind, setzen sich aktiv für die Förderung nachhaltiger Vermögensanlagen ein, indem sie Mitgliedschaften in verschiedenen Initiativen und Organisationen pflegen. Die AXA Gruppe hat bereits im Jahr 2012 die von den Vereinten Nationen ins Leben gerufene Initiative «Principles for Responsible Investing» (UN PRI) unterzeichnet und ist Mitglied in verschiedenen weiteren Initiativen und Organisationen im Bereich Nachhaltigkeit, u.a. in der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD). Die als unmittelbar beauftragte Vermögensverwalterin tätige AXA Versicherungen AG ist zusätzlich Mitglied von Swiss Sustainable Finance (SSF). Darüber hinaus verfügt die AXA Gruppe über ein eigenes ESG-Team, das sich intensiv mit Fragen der Nachhaltigkeit auseinandersetzt und Nachhaltigkeitskriterien im Anlageprozess berücksichtigt.

Die Vermögensverwalterin AXA Versicherungen AG setzt verschiedene nachhaltigkeitsbezogene Ansätze gemäss ASIP-ESG-Reporting-Standard um:

Anlagekategorien	Active Ownership		ESG-Integration	
	Ausübung der Stimmrechte	Engagement	Ausschlüsse	Best-in-Class
Obligationen		x*	x	x
Aktien	x	x*	x	x

* Sofern anwendbar.

Stimmrechtsausübung und Dialog mit Unternehmen

Die AXA Gruppe wie auch die als unmittelbar beauftragte Vermögensverwalterin tätige AXA Versicherungen AG sind der Meinung, dass die Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei der Stimmrechtsausübung und der Dialog mit den Unternehmen wichtige Bestandteile nachhaltiger Wertschöpfung sind. Durch die aktive Wahrnehmung der Stimm- und Wahlrechte sollen Unternehmen zu einer starken und effektiven Unternehmensführung sowie zur Einhaltung hoher Nachhaltigkeitsstandards ermutigt werden.

Die Ausübung der Stimm- und Wahlrechte wird, wo wirtschaftlich sinnvoll, grundsätzlich bei kotierten Aktien Schweizer und ausländischer Gesellschaften wahrgenommen. Bei indirekt gehaltenen Aktien von Schweizer oder ausländischen Gesellschaften wird das Stimm- und Wahlrecht anhand der Abstimmungsrichtlinien der Fondsleitung Credit Suisse Funds AG ausgeübt, sofern ein Stimmrecht eingeräumt wird. In den von der AXA BVG-Stiftung Westschweiz gehaltenen Aktienfonds¹ wurde wie folgt abgestimmt: der Anteil Schweizer Firmen, gemessen am investierten Kapital² bei denen abgestimmt worden ist, betrug 97 %, bei ausländischen Gesellschaften 72 %. Kumuliert wurden 83 % der Abstimmungen zu Klimabelangen unterstützt. Der Anteil der Traktanden, für welche die Stimme abgegeben wurde, lag in der Schweiz bei 95 % und im Ausland bei 76 %. Dabei wurde in 70 % der Fälle in der Schweiz und in 80 % der Fälle im Ausland den Anträgen der Verwaltungsräte zugestimmt. Von den insgesamt abgegebenen Stimmen entfielen 78 % auf Zustimmungen, 22 % auf Ablehnungen und 0,1 % auf Enthaltungen.

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im Anlageprozess

Die AXA Versicherungen AG und die überwiegende Mehrheit der von ihr beauftragten Anlagemanager implementieren Nachhaltigkeitskriterien in ihren Anlageprozessen. Sie berücksichtigt ESG-Kriterien bei der Auswahl ihrer Anlagemanager. Darüber hinaus wird in der Vermögensbewirtschaftung eine Ausschlussliste («AXA Blacklist») verwendet, in der Unternehmen aufgeführt sind, die anhand bestimmter Kriterien aus ethischen, sozialen oder Umweltgründen von einer Anlage ausgeschlossen oder gemieden werden. Diese Unternehmen betrachtet die AXA als nicht mit ihren ESG-Ansätzen im Einklang stehend. Unternehmen können auf die «AXA Blacklist» gesetzt werden, wenn sie beispielsweise in Geschäftspraktiken involviert sind, die Menschenrechtsverletzungen, Umweltverschmutzung oder zu anderen ethisch fragwürdigen Handlungen führen. Ein weiteres Beispiel hierfür ist der Ausschluss von Unternehmen, die auf der Liste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK/ASIR) stehen. Diese Liste orientiert sich an geltenden Schweizer Gesetzen und internationalen Abkommen.

In Ergänzung zu den Ausschlusslisten verfolgt die AXA einen Best-in-Class-Ansatz für AXA Vorsorge Fonds («AXA Whitelist»). Die «AXA Whitelist» bezieht sich spezifisch auf den Öl- und Gassektor, der grundsätzlich vollständig ausgeschlossen ist. Die AXA lässt jedoch Investitionen in Öl- und Gasunternehmen zu, die eine klare Übergangsstrategie hin zu kohlenstoffarmen Aktivitäten aufweisen.

¹ Gemäss per 31.12.2023 gehaltenen Aktienfonds, bei welchen Stimmrechte ausgeübt wurden (Abdeckung: 96%)

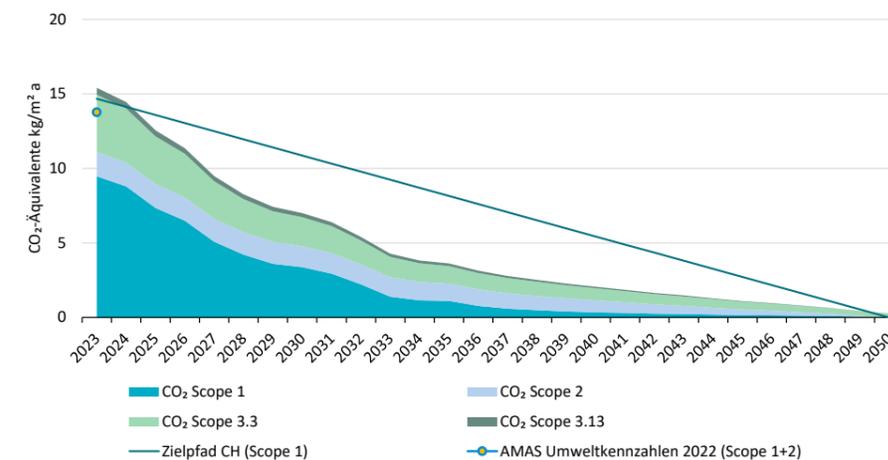
² Gemäss Bestand der gehaltenen Aktienfonds mit Stimmrechtsausübung in Aggregation mit der Stiftungsallokation per 31.12.2023

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei Immobilienanlagen

Im Bereich der Schweizer Immobilienanlagen spielt die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im Investitionsprozess eine entscheidende Rolle. Da ein erheblicher Teil der Treibhausgasemissionen im Gebäudebereich verursacht wird³, rücken Immobilien in der Nachhaltigkeitsdebatte stark in den Fokus. Die von der Stiftung indirekt gehaltenen Immobilienanlagen werden unter anderem durch AXA Investment Managers Schweiz AG (nachstehend «AXA IM Schweiz») verwaltet, die Nachhaltigkeitskriterien sowohl beim Bau, dem Kauf und Verkauf als auch bei Renovierungen sorgfältig berücksichtigt. Ein vorrangiges Ziel von AXA IM Schweiz besteht darin, die CO₂-Emissionen bis 2050 auf Netto-Null zu reduzieren.

Hierbei orientiert sich AXA IM Schweiz am 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens. Für jedes von AXA IM Schweiz verwaltete Gebäude wird, basierend auf einer spezifischen Massnahmen- und Investitionsplanung bis 2050, ein individuelles CO₂-Absenkpfad-Modell berechnet. Mit gemessenen Verbrauchsdaten von Strom, Wärme und Wasser werden Massnahmen wie energetische Sanierungen und der Ersatz von Heizsystemen gezielt geplant und realisiert⁴. Bereits seit über zehn Jahren werden wo immer möglich keine Heizsysteme auf Basis fossiler Energieträger mehr installiert und bestehende Heizungen so sukzessive durch umweltverträglichere ersetzt. Zusammen mit weiteren privaten und öffentlichen Akteuren der Immobilienbranche hat AXA IM Schweiz Ende Juni 2023 die Charta für kreislauforientiertes Bauen unterzeichnet und möchte damit die grauen Emissionen beim Bauen weiter reduzieren.

CO₂-Absenkpfad-Modell des von AXA IM verwalteten Immobilienportfolios per 1. November 2023



Quelle: AXA IM Nachhaltigkeitsbericht 2023

Bitte beachten Sie, dass es sich beim Modell um eine interne Simulation auf Basis der Portfoliovermögenswerte für die von AXA IM Schweiz – Real Assets verwalteten Immobilien per 30.06.2023 handelt. Die Informationen sind indikativ und werden zu Prognosezwecken verwendet. Es besteht keine Garantie, dass die errechneten Werte und/oder das Netto-null-Ziel für das Portfolio im vorgegebenen Zeitraum erreicht werden. Zu- oder Abgänge im Portfolio wurden in der Aktualisierung berücksichtigt. Effizienzsteigerungen und CO₂-Reduktionen aufgrund technologischen Fortschritts wurden nicht berücksichtigt. Die Inputparameter sowie weitere Informationen zu den Modellberechnungen finden sich im Nachhaltigkeitsbericht 2023 der AXA IM auf S. 31 (GRI 2-4) und S. 43 (GRI 302-4).

Die von der AXA BVG-Stiftung Westschweiz gehaltenen Schweizer Immobilienanlagen weisen auf einer Skala von 1 bis 100 einen durchschnittlichen GRESB Score⁵ von 88,0 auf. GRESB (Global Real Estate Sustainability Benchmark) ist ein Bewertungssystem zur Messung und Bewertung der Nachhaltigkeitsperformance gesamter Immobilienportfolios nach ESG-Kriterien. Darüber hinaus verfügt die Mehrheit der Liegenschaften über Energiezertifizierungen wie GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kantone).

³ Treibhausgasemissionen der Gebäude (admin.ch)

⁴ AXA IM Schweiz Nachhaltigkeitsbericht 2023

⁵ Der gemäss ASIP-ESG-Reporting-Standard ausgewiesene Wert (GAV-gewichtet) berücksichtigt die per 31.12.2023 zur Verfügung stehenden GRESB Scores je indirekt gehaltene Schweizer Immobilienanlage

Messung und Bewertung von Nachhaltigkeitseigenschaften

Um die Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios zu bewerten, erfolgt ihre regelmässige Messung und Bewertung, die insbesondere einen Vergleich mit dem Markt ermöglichen soll. Im Einklang mit den im Dezember 2022 vom Schweizerischen Pensionskassenverband ASIP veröffentlichten Empfehlungen werden nachfolgend einige wesentliche Kennzahlen zusammengefasst.

Da Klimarisiken in der öffentlichen Diskussion häufig im Fokus stehen, wird generell besondere Aufmerksamkeit auf Klimakennzahlen gelegt. Zu den gemäss ASIP-ESG-Reporting-Standards anerkannten Klimakennzahlen zählen sowohl die CO₂-Intensität⁶ als auch der CO₂-Fussabdruck. Beide Kennzahlen zeigen die Exposition gegenüber kohlenstoffintensiven Unternehmen auf.

Weighted Average Carbon Intensity für Aktien und Unternehmensanleihen (WACI, gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität) im Vergleich zu Benchmark per 31.12.2023⁷

		Abdeckung	Weighted Average Carbon Intensity Scope 1+2	Portfolio vs. Benchmark (%)
Total aus Aktien und Unternehmensobligationen	Portfolio	73,3 %	96,1	-44 %
	Benchmark	72,3 %	170,7	
Aktien	Portfolio	84,6 %	86,2	-39 %
	Benchmark	85,0 %	142,1	
Unternehmensobligationen	Portfolio	56,6 %	110,8	-48 %
	Benchmark	54,1 %	211,8	

Die CO₂-Intensität der von der AXA BVG-Stiftung Westschweiz indirekt gehaltenen Anlagen in Aktien und Unternehmensobligationen (Scope 1 und 2) liegt per Stichtag 31.12.2023 um 44 % unterhalb der Benchmark (96,1 vs. 170,7 tCO₂e/CHF Mio. Revenue).

Weighted Average Carbon Intensity für Staatsanleihen (WACI, gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität) im Vergleich zu Benchmark per 31.12.2023⁸

		Abdeckung	Weighted Average Carbon Intensity Scope 1+2	Portfolio vs. Benchmark (%)
Staatsanleihen	Portfolio	81,0 %	374,5	-15 %
	Benchmark	92,2 %	442,6	

Die CO₂-Intensität der von der AXA BVG-Stiftung Westschweiz indirekt gehaltenen Anlagen in Staatsanleihen (Scope 1 und 2) liegt per Stichtag 31.12.2023 um 15 % unterhalb der Benchmark (374,5 vs. 442,6 tCO₂e/CHF Mio. GDP).

⁶ CO₂-Äquivalent

⁷ Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) je Million CHF Revenue - Scope 1+2 (Quelle: MSCI)

⁸ Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) je Million CHF GDP (Gross Domestic Product) - Scope 1+2 (Quelle: MSCI)

Carbon Footprint für Aktien und Unternehmensanleihen (CO₂-Fussabdruck) im Vergleich zu Benchmark per 31.12.2023⁹

		Abdeckung	Carbon Footprint Scope 1+2	Portfolio vs. Benchmark (%)
Total aus Aktien und Unternehmensobligationen	Portfolio	64,1 %	45,6	-47 %
	Benchmark	63,3 %	85,3	
Aktien	Portfolio	81,8 %	36,4	-49 %
	Benchmark	82,3 %	71,4	
Unternehmensobligationen	Portfolio	37,8 %	59,2	-44 %
	Benchmark	36,1 %	105,3	

Der CO₂-Fussabdruck der von der AXA BVG-Stiftung Westschweiz indirekt gehaltenen Anlagen in Aktien und Unternehmensobligationen (Scope 1 und 2) liegt per Stichtag 31.12.2023 um 47 % unterhalb der Benchmark (45,6 vs. 85,3 tCO₂e/CHF Mio. Invested Capital).

Der Anteil investierter Unternehmen, deren Einnahmen teilweise aus Kohleaktivitäten (Einnahmen > 5 %) stammen, liegt per Stichtag 31.12.2023 um 0,5-Prozentpunkte unterhalb der Benchmark (0,6 % vs. 1,1 %) ¹⁰. Der Anteil der Unternehmen, deren Einnahmen aus anderen fossilen Brennstoffen (Einnahmen > 5 %) stammen, liegt um 2,7-Prozentpunkte unterhalb der Benchmark (3,1 % vs. 5,8 %) ¹⁰.

Auch bei den Immobilienanlagen werden Klimakennzahlen ermittelt ¹¹. Die Energie-Intensität (Scope 1 und 2) der von der AXA BVG-Stiftung Westschweiz indirekt gehaltenen Schweizer Liegenschaften liegt per Stichtag 31.12.2023 bei 102,0 kWh/m² ¹², die CO₂-Intensität (Scope 1 und 2) beträgt 15,3 kg CO₂e/m² ¹². Der Anteil fossiler Brennstoffe am Energieträgermix liegt für die indirekt gehaltenen Schweizer Immobilienanlagen bei 69,0 %.

Für die AXA BVG-Stiftung Westschweiz investiert die unmittelbare als Vermögenverwalterin tätige AXA Versicherungen AG indirekt auch in grüne Anleihen («Green Bonds»). Der Markt für diese Papiere entstand 2007, als die Europäische Investitionsbank (EIB) die erste grüne Anleihe emittierte. Zu den Emittenten zählen heute Unternehmen, Finanzinstitute, Verwaltungen und öffentliche Einrichtungen sowie Regierungen. Green Bonds sind Anleihen, die in nachhaltig orientierte Projekte investieren. Die AXA BVG-Stiftung Westschweiz war per 31.12.2023 zu rund CHF 69,9 Mio. in «Green Bonds ¹³» investiert und leistete so unter anderem einen aktiven Beitrag zur Dekarbonisierung.

⁹ CO₂-Äquivalent je Million CHF Invested Capital – Scope 1+2 (Quelle: MSCI)

¹⁰ Quelle: MSCI

¹¹ Die Erhebungszeiträume der ESG-Daten zu den von der AXA BVG-Stiftung Westschweiz indirekt gehaltenen Schweizer Immobilienanlagen können voneinander abweichen. Die gemäss ASIP-ESG-Reporting-Standard ausgewiesenen gewichteten Werte berücksichtigen die per 31.12.2023 zur Verfügung stehenden Daten je indirekt gehaltene Schweizer Immobilienanlage (Abdeckung: 57,3 %)

¹² Bezogen auf die Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche, auf per 31.12.2023 zur Verfügung stehende Daten

¹³ Quelle: Bloomberg, grüne Anleihen («Green Bonds») werden in der Regel zur Finanzierung grüner Projekte oder Aktivitäten verwendet, die den Klimaschutz, die Anpassung an den Klimawandel oder andere Zwecke der ökologischen Nachhaltigkeit fördern

AXA Disclaimer:

«Die in diesem ESG-Reporting enthaltenen Informationen wurden von der AXA Versicherungen AG (nachfolgend «AXA») mit gebotener Sorgfalt erstellt. Das ESG-Reporting dient nur zu Informationszwecken und darf ohne schriftliche Genehmigung der AXA weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Dieses ESG-Reporting stellt keinen Prospekt im Sinne von Art. 35 ff. FIDLEG dar und im Zusammenhang mit den darin erwähnten Anlageprodukte wird bzw. wurde kein solcher Prospekt erstellt. Das ESG-Reporting richtet sich an die Anleger der AXA BVG-Stiftung Westschweiz. Die dargestellten Informationen und Erklärungen (schriftlich oder mündlich) dürfen weder als Anlage-, Rechts-, Rechnungslegungs- oder Steuerberatung noch als Angebot oder Aufforderung zum Erwerb eines Finanzinstruments betrachtet werden. Alleinverbindliche Grundlage für Anlagen sind die Statuten, das Stiftungsreglement sowie die Anlagerichtlinien. Eine Haftung oder Garantie in Zusammenhang mit den zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.»

MSCI Disclaimer:

«Dieser Haftungsausschluss wurde unter Verwendung von Informationen von MSCI ESG Research LLC, von mit ihr verbundenen Unternehmen oder von Informationsanbietern erstellt. Obwohl die Informationsanbieter der AXA Versicherungen AG, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf MSCI ESG Research LLC oder mit ihr verbundene Unternehmen (die «ESG-Parteien»), Informationen (die «Informationen») aus Quellen beziehen, die als zuverlässig betrachtet werden, kann keine der ESG-Parteien eine Garantie für die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit auf die hierin enthaltenen Daten geben. Jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung wird abgelehnt, einschliesslich jener in Bezug auf die Marktgängigkeit und die Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet werden, dürfen nicht in irgendeiner Form reproduziert oder weiterverarbeitet werden und dürfen nicht als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus können die Informationen allein nicht verwendet werden, um festzustellen, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann dies geschehen soll. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen in Verbindung mit den hier vorliegenden Daten und übernimmt Haftung für direkte, indirekte, besondere, strafende, Folge- oder andere Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.» (Aus dem Englischen übersetzt)

